

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0006/2016
Amt/Aktenzeichen 10.03/	Datum 23.11.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Entscheidung	23.11.2016	Ö

Betreff:
Gremienbesetzungen

Mainz, 23. November 2016

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Ausschüsse und sonstigen Gremien.

1. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag des Vereins für Integration und Teilhabe werden als Nachfolgerin von Frau Diezinger

**Gaby Schmich-Gebauer sowie
Esther Herrmann (Stellvertretung)**
in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

StRM Waltraud Hingst
in das o. g. Gremium gewählt.

2. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion werden als Nachfolger von StRM Stumpf

Jürgen Brandt und

StRM Heinz-Werner Stumpf und StRM Prof. Jürgen von Stuhr (Stellvertretungen)
in das o. g. Gremium gewählt.

3. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

StRM Waltraud Hingst und

StRM Xander Dorn (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

4. AG Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Nachfolgerin von StRM Ilona Schäfer

StRM Waltraud Hingst und

StRM Xander Dorn (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen/sonstigen Gremien

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzlicher Stellvertreter

Gerd Bennemann

in alle Ausschüsse/sonstige Gremien mit allgemeiner Stellvertretungsregelung gewählt. Dies gilt nicht für den Jugendhilfeausschuss und die Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe.